

## Logistik in grenzenlos!

### Tag der Logistik im Rudolf-Rempel-Berufskolleg in Bielefeld

Zum achten Mal informiert der Verband VerkehrsWirtschaft und Logistik (VVWL) NRW in Zusammenarbeit mit in Ostwestfalen organisierten Logistikunternehmen und dem Rudolf-Rempel-Berufskolleg (RRB) über das Leistungsspektrum der Logistikbranche.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch die Schulleiterin Christiane Wauschkuhn und Jürgen Weihermann vom VVWL zeigten Auszubildende aus Bielefelder Logistikunternehmen im Forum des Rudolf-Rempel-Berufskollegs, dass Logistik grenzenlos ist und niemanden wegen seiner Religion oder Herkunft ausgrenzt.

Die ca. 250 interessierten Zuhörer wurden im Rahmen einer ersten Skype-Schaltung auf die Reise durch Europa nach Göteborg in Schweden mitgenommen. Dort arbeitet Herr Dominik Pönninghaus nach seiner Ausbildung bei Dachser SE. Bereitwillig stand er der Moderatorin Franziska Becker, Auszubildende bei der Firma Meyer Jumbo, Rede und Antwort. Er berichtete von seinem Arbeitsalltag und den diversen unerwarteten kulturellen Erfahrungen.

Danach präsentierten neun junge Auszubildende aus Bielefelder Logistikunternehmen, die aus unterschiedlichen europäischen Ländern stammen, dass Logistik international ist. Dabei erläuterten die Auszubildenden sehr lebendig in ihren Muttersprachen, was sie an der Logistikbranche so begeistert und fasziniert.

Danach interviewte Frau Becker die Auszubildenden und erfragte die Motivation und Erfahrungen im Ausbildungsberuf. Aus diesem bunten Bild der unterschiedlichen Nationalitäten und Sprachen wurde den aufmerksam zuhörenden Teilnehmern deutlich, dass Logistik keine sprachlichen Barrieren kennt und nicht an Ländergrenzen endet. Die Besucher konnten die Herkunft der Auszubildenden auf einer großen animierten Europakarte mit Landesfahnen entnehmen.

Während der zweiten Skype-Schaltung Le Havre in Frankreich mit dem Auszubildenden Thea Nüsing (Kühne & Nagel) konnten die Zuschauer einiges über den Tagesablauf in der dortigen Kühne & Nagel-Niederlassung, die sprachlichen Anforderungen und kulturellen Eigenarten erfahren. Bei beiden Schaltungen wurde deutlich, dass ein Auslandsaufenthalt während der Berufsausbildung nicht nur die Sprachkompetenz erhöht, sondern auch einen erweiterten Blick auf das besuchte Land und die Internationalität eröffnet.

Im Anschluss an die Forumsveranstaltung stellten unterschiedliche Unternehmen der Logistikbranche in Kurzvorträgen das große Spektrum ihrer internationalen Tätigkeiten vor und ermöglichten so einen ersten interessanten Einblick in die enorme Vielfalt ihrer Branche.

Folgende Workshops wurden angeboten:

- DB Schenker                      Be You!
- Meyer-Jumbo                     Gut Ding will Eile haben!
- Kühne und Nagel                Local player / global player – Logistics goes forward!
- Wahl & Co.                        Knaller zum Fest!
- Dachser                            Pizza to go ...= Logistik mit Geschmack!

Neugierde für diesen Bereich der Wirtschaft wurde bei den Besuchern geweckt.

Im Forum des Rudolf-Rempel-Berufskollegs fand zeitgleich eine Kontaktbörse statt. Hier hatten die Teilnehmer die Chance, Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder der Branche und Informationen über die unterschiedlichen Aspekte der drittgrößten Branche in Deutschland zu erhalten. Es wurden viele interessante Gespräche geführt, erste Kontakte geknüpft und bestehende gepflegt.



## TAG DER LOGISTIK 27. April 2017



Die Teilnehmer der Veranstaltung „Tag der Logistik 2017“